

Auftragseinbruch im Baugewerbe

Berlin. Die stark gestiegenen Baukosten sorgen dafür, dass Bauvorhaben abgesagt oder gar nicht erst geplant werden: Der Auftragseingang im Bauhauptgewerbe ging von August bis September preisbereinigt um 3,6 Prozent zurück, im Vergleich zum Vorjahresmonat September 2021 um 22,6 Prozent, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. Im Wohnungsbau betrug der Rückgang laut Branchenverband ZDB im August 24 Prozent im Vorjahresvergleich. Die Bauverbände und das Handwerk forderten in einem gemeinsamen Papier »Maßnahmen zur Stabilisierung der Baukonjunktur« von der Regierung, etwa Sonderabschreibungsmöglichkeiten im Mietwohnungsbau oder eine Aufstockung der Neubauförderung. Der Sektor hat den Angaben zufolge rund zwei Millionen Beschäftigte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/439531.auftragseinbruch-im-baugewerbe.html>